



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht 1. Mannschaft  
vom 27. September 2008

---

Bericht vom Zofinger-Tagblatt

## FC Rothrist : FC Entfelden 5:0 (1:0)

Stampfi. – 60 Zuschauer. – SR Fiumefreddo. – Tore: 43. Stucki 1:0. 60. Rizzo 2:0. 66. Gemperle 3:0. 73. Gemperle 4:0. 78. Tsutis 5:0.

**Rothrist:** Dominik Bracher; Vasquez (80. Merdanovic), Rizzo, Stucki (80. Katsimpourdas), Erb (66. Tsutis); Zobrist, Gemperle, Woodtli, Zemp; Deda, Daniel Nyfeler.

**Entfelden:** Stadelmann; Schär, Azemaj, van der Sman, Fischer, Keranovic; Baydar (74. Berisha), Niffenegger, Velimirovic (47. Nrejaj), Osterwalder (74. De Santis); Lopez.

## Der Favoritenrolle gerecht geworden

### 2. Liga AFV

Dank einer Steigerung in der zweiten Halbzeit siegte Rothrist gegen Entfelden 5:0

**Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit und einer knappen 1:0-Führung vermochte Rothrist den zweiten Abschnitt zu dominieren und weitere Tore zu erzielen. Dank diesem Sieg bleiben sie in Tuchfühlung mit Leader Muri.**

DANIEL ERNE

Im Duell zwischen Rothrist und Entfelden trafen zwei Mannschaften aufeinander, welche am vergangenen Dienstag beide gegen unterklassige Teams aus dem Aargauer Cup ausgeschieden sind. So war Wiedergutmachung angesagt.

Bereits in der zweiten Minute vergab Ivan Lopez den Führungstreffer für die Gäste. Zwanzig Minuten später blieb auch eine schöne Kombination von Robert Baydar und Ivan Lopez erfolglos. Ein Rothristler rettete auf der Torlinie. Der Gastgeber fand lange Zeit nicht ins Spiel, während Entfelden aktiver agierte. Kurz vor der Pause gelang dem Gastgeber der glückliche Führungstreffer. Gregory Gemperle spielte den Ball auf Tobias Stucki, welcher aus kurzer Distanz einschoss.

### Rothrist Gala nach der Pause

Nach der Pause spielte Rothrist anders: mit viel Pressing und geordneter. Und es lohnte sich. In der 60. Minute traf Alessandro Rizzo mit einem Weitschuss. Nun beherrschte der Heimclub das Mittelfeld und drängte das Wehrli-Team in die Defensive. Die spärlich vorgetragenen Gegenstösse der Entfelder verliefen erfolglos. Der Gast fand an diesem Abend kein Rezept. Sechs Minuten nach dem 2:0 fiel die

Vorentscheidung. Der kurz zuvor eingewechselte Thomas Tsutis flankte in den Strafraum und Gregory Gemperle traf freistehend und volley zum 3:0. Rothrist kam in einen Spielrausch und erneut sorgte Gemperle für Gefahr, doch hatte er mit seinem Pfofenschuss Abschlusspech. Besser machte es der Ex-Zofinger in der 73. Minute, als er mit einem Weitschuss und seinem zweiten Treffer in dieser Partie für das 4:0 besorgt war. Im Anschluss an einen Konter sorgte Joker Thomas Tsutis mittels Weitschuss für den 5:0-Endstand. Rothrist deckte in der zweiten Spielhälfte die Schwächen der Entfelder resolut auf und kam dank einer Leistungssteigerung nach der Pause so zu einem undiskutablen Sieg, welcher auch in dieser Höhe verdient ist.

Das in dieser Saison noch ungeschlagene Rothrist verbleibt mit diesem Erfolg in der Spitzengruppe, während Entfelden nach dieser erneuten Niederlage unter den Strich rutschte. Der Verein muss nun über die Bücher. Am kommenden Samstag folgt auf dem Schützenrain das Kellerduell gegen Windisch, während Rothrist zum Spitzenspiel nach Muri reist.